



Volksmusikprojekt gestartet

Der VSV-Vorstand Sektion Unterwalden hatte zur 42. GV nach Giswil eingeladen. Das Ländlertrio Nidwaldnergruess eröffnete den GV-Abend. Nach einem feinen Nachtessen aus der Küche des Landgasthof Grossteil durfte Präsidentin Pia Graf rund 130 Mitglieder und Gäste begrüßen. Mit Bildern umrahmt erwähnten die verschiedenen Ressortsverantwortlichen in ihren Rückblicken die Highlights des vergangenen Jahres. Erfreulicherweise konnte auch dieses Jahr wieder ein leichter Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Am Schweizer Folklore Nachwuchswettbewerb 2017 in Sarnen holte das Alphorntrio Bergkristall mit einem überzeugenden Vortrag den Pokal nach Unterwalden. Den drei anwesenden jungen Alphörner wurde mit einem Präsent gratuliert. Zu ihrem Auftritt beim VIVA Nachwuchspreis vom nächsten Samstag in der Sendung Viva Volksmusik von Nicolas Senn wurde viel Glück gewünscht.

Volksmusik in Unterwalden dokumentieren

Im 2018 wird zum 30. Male das beliebte Unterwaldner Jungmusikantentreffen durchgeführt. Die Teilnehmer erwartet eine spezielle Überraschung. Die verschiedenen vom VSV Unterwalden durchgeführten Instrumentalkurse werden sehr geschätzt und von Interessierten aus der ganzen Zentralschweiz besucht. Neu wird Ende August 2018 ein Kurs „Perkussion in der Volksmusik“ angeboten, bei dem Löffele, Bäsele, Chlefele, Tätschele und Bächere geübt wird.

Hubi Wallimann stellte das neue Projekt vor, bei dem die instrumentale Unterwaldner Volksmusik-Landschaft erkundet und dokumentiert werden soll. In Zusammenarbeit mit dem Haus der Volksmusik Altdorf und einigen lokalen Musikkennern von den verschiedenen Gemeinden von Ob- und Nidwalden soll ein Nachschlagewerk im Internet erstellt werden, das für die Öffentlichkeit frei zugänglich ist.

Beat Stöckli neues Ehrenmitglied

Die Präsidentin Pia Graf, die Kassiererinnen Anna Krummenacher und die Revisorin Antonia Enz wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt. Nach zwölf Jahren ist Beat Stöckli aus Ennetmoos aus dem Vorstand zurückgetreten. Nach einer Laudatio, gehalten von der Präsidentin, über seine Vorstandstätigkeit und insbesondere den verschiedenen organisatorischen Arbeiten in der Musikkommission durfte Beat die verdiente Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen.

Kari Dillier, Vertreter der Zentralschweiz orientierte über Neues aus der Region. Zentralpräsident VSV Schweiz Cipriano de Cardenas lobte die Arbeit des VSV Unterwalden, die wie er sagte, einzigartig sei in der Schweiz. Er würde sich freuen, wenn alle Sektionen mit so viel Elan und Aktivität für die Volksmusik werben würden.

Mit einer lüpfigen Stubete endete die gemütliche GV 2018 (wie gewohnt) weit nach Mitternacht.